Der Motorsegler im Motorflug ist im Kommen

Hipp Hipp Hurra, da ist er wieder, jener Schein, der es den begeisterten Motorsegler-Piloten mit Touring Ambitionen ermöglicht, innerhalb der österreichischen Grenzen von A nach B zu fliegen. Diese Lizenz wird ab Spätsommer auch bei uns zu erlangen sein und für viele ein interessanter Übergang zum Motorflug werden. Aufbauend auf die HM-Berechtigung wird diese Lizenz nach 10 Stunden Überlandflug, erweitertem Theorieunterricht und Prüfung vor einer Kommission in den Segelflugschein eingetragen. Der Clou; Inhaber dieses Scheines können mit Erweiterung auch mit unsere Dimona schleppen. Etwas, das unseren Flugbetrieb mit Sicherheit bereichern und erleichtern wird.
Interessenten wenden sich an Johny
0664 51 32 999 oder Max 0650 57 07 300

Clubabende

Besucht unsere Clubabende. Hier erfahrt ihr nicht nur alles aktuelle um den Verein herum, sondern kriegt auch Tipps für euer eigenes Segelfliegen. Die Clubabende sind immer am letzten Freitag im Monat und finden bis November jeweils beim Vereinsbüro am Flughafen Graz Westseite statt.

Neue Piloten auf LOWG West

Nach zwei eher schwächeren Jahren ist unsere Schule heuer wieder so richtig ausgelastet. Christian Hauptmann, Erich Mayer und Hans Peter Lienhardt haben, nach bereits erfolgreich absolvierten praktischen Segelflug-Prüfungsflügen

letzten Samstag auch die theoretische Prüfung zum Segelflugschein bei idealen Wetterbedingungen mit Bravour bestanden.

Herzliche Gratulation - damit ist die Basis für`s Segelfliegen geschaffen.
Dahinter scharren bereits Roland Furian, Bernhard Weinberger, Jan-Florian Fritz und Rene Nagl am Tor zum eigenständigen Fliegerleben. Ihre Prüfungen dürfen wir im Laufe der Saison erwarten, sofern der Regen je wieder aufhört. Auf jeden Fall sei hier wieder einmal die Leistung unseres umsichtigen Schuldirektors Max Stiplosek sowie der ehrenamtliche Einsatz aller unsere Fluglehrer erwähnt.

Diese Unternehmen unterstützen Cumulus mit einem Druckkostenbeitrag

AD-Ventures Werbeagentur GmbH
Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100
Parkring 8 / 8074 Grambach - Call 0 316 / 29 15 12
e-mail: office@ad-ventures.at - http://www.ad-ventures.at

Dr. Michael Hochfellner
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
8224 Kaindorf 282, Tel.: 0 33 34 / 29 44
privat und alle Kassen

Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt
Annenstraße 44, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 71 26 74-0
privat und alle Kassen

Dr. Bertram Vidic
FA. f. Augenheilkunde,
Ord: Andritzer Reichsstr. 44
8045 Graz , Tel. 0664 / 326 39 86

Kosmetikinstitut »Kosmed«
Annenstrasse 44
8020 Graz
Tel. 71 26 74 18

Salomon Automation GmbH
Friesachstraße 15
8114 Friesach bei Graz
T + 43 (0)3127 200 - 0 • F + 43 (0)3127 200 - 22
office@salomon.at • www.salomon.at

Dr. Roland Zikulnig
FA f. Innere Medizin
Aero Medical Examiner Class 1
Siegfried Esterl Gasse 12, 8160 WEIZ
Tel: 03172 / 6494

Der Jahrhundertmaler
VIC Steiner
Malerbetrieb mit Schwerpunkt:
Restauration, Vergoldung,
Oberflächenbehandlung, Farbberatung
Marschallgasse, 8010 Graz
Tel. 0 664 / 338 04 04
e-mail: office@jahrhundertmaler.at

CUMULUS

Impressum:
Inhaber:
Steirische Flugsport Union
Postfach 88, 8011 Graz;
Obmann Vic Steiner

Chefredakteur:
Michael Gaisbacher

Layout
AD-Ventures
Parkring 8, 8074 Grambach
www.ad-ventures.at

Redaktionsadresse:
Parkring 8
8074 Grambach
Tel: 0316 / 291512-0
Fax: 0316 / 291512 15
E-Mail: office@ad-ventures.at

STEIRISCHE FLUGSPORTUNION

44. Ausgabe

Vereinszeitung der
Steirischen Flugsportunion
Postfach 88, 8011 Graz

CUMULUS

FLIEGEN – EIN WUNDERBARER GEDANKE

Segelfliegen in Graz www.CUMULUS.at

Juli 2009

Feuchtfröhliche Saison 09

Die Hoffnung auf einen schönen Juli lebt!

Mariazell, der höchstgelegene Flugplatz der Steiermark

Wir haben einen Discus CS

Schüler im Vormarsch:
Bereits vier neue Scheine 2009

Scheinverlängern -
einfacher bei mehr Eigenverantwortung

Der Wettbewerbsflug
in der SFU erwacht

Motorsegleger im Motorflug:
Eine interessante Alternative

Glosse des Obmanns

Während ich diese Zeilen schreibe, faucht und brüllt die „Airpower" über Zeltweg – für mich als glühender Anhänger von Silent Power Soaring kein Fixpunkt im Terminkalender, dieses Wochenende steht Gartenpflege am Programm. Dafür herrscht ideales Wetter, es sind wahrlich keine Streckenflugbedingungen und nach den letzten Sturm- und Monsunwochen gilt es die kurzen trockenen Zeitfenster zu nutzen – bei der „Airpower" zusehen oder eben ..., ganz ohne Gewissenskonflikt.

Was soll's, das Wetter machen nicht die Meteorologen – die bemühen sich eh – wer aber Sonnentänze, Thermikgesänge oder Ähnliches beherrscht bitte dringend ausführen, weil:
Der Discus CS OK-4300 ist eingetroffen und will geflogen werden – Handbuch in Deutsch unter Download auf unserer Website.

•Viele unserer LOGL-Piloten auf der DG500 hatten verregnete Tage – das lässt sich nachholen, wir haben vereinbart, die DG500 vorerst wieder nach Graz zur Jahresnachprüfung zu holen und bei einer stabileren, Segelflug-nutzbaren Wetterlage je nach Interesse wieder in LOGL zu stationieren.

•Auch unsere Segelflugschüler – hier möchte ich als Neuzugänge Bernhard Weinberger, Jan-Florian Fritz und Rene Nagl begrüßen, brauchen trockenes Wetter, wenigstens im Segelflugsektor!

•Und der eine oder andere gewitterfreie Tag für einen PPL-Dreiecksflug bzw. Prüfungsflug wäre auch dringend nötig.

Also Freunde – tanzt euch die Seele aus dem Leib und die Thermik ins Wetter, tunlichst am Morgen, bis die Tänze Wirkung zeigen!

Vic Steiner
Euer Obmann

Living airmanship auch im Regen

DerWettbewerbs-Segelflug erwacht in der SFU

Heuer haben sich bzw. werden sich noch mehr Mitglieder von uns bei zentralen Bewerben beteiligen.

Herwig Wagner beim Austrian Grand Prix

Herwig Wagner hat ja bekanntlich beim ersten Sailplane Grand Prix in Österreich in Feldkirchen teilgenommen und eigentlich sensationell abgeschnitten. Als einziger Teilnehmer mit einem Standardklasse-Flugzeug konnte er sich im Endklassement vor dem Schweizer Jürg Haas (immerhin Juniorennationalteam-Pilot) in einer ASW 27 platzieren. Damit erreichte er sein Ziel. überhaupt Punkte zu machen, da ja nur die ersten 9 Piloten im Klassement in die Wertung gelangen. Unter 12 Piloten errang Herwig so den 10. Platz mit 3 Punkten. Den Grand Prix gewann übrigens unser Weltmeister von 2003, Wolfgang Janowitsch, in bestechendem Stil. Der Clou des Grand Prix ist, dass er über Live Tracking zeitecht über das Internet mitzuverfolgen ist.

3D-Simulation: Beim Grand Prix können Überholmanöver miterlebt und die Flugwege der einzelnen Piloten nachvollzogen werden.

Überschattet wurde der Bewerb leider vom schweren Unfall des sympathischen Ober-österreichers und Nationalteampiloten Wolfgang Hartl beim Überqueren des Wurzenpass. Seitdem ist er mit Kopfverletzungen auf der neurologischen Intensivstation. Wir wünschen ihm wieder vollständige Genesung und seinen Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Alle Detailergebnisse und die gespeicherten Rennen zum Nachvollziehen unter www.gliding-grandprix.lokf.at

Staatsmeisterschaften Mariazell

Bereits zum 14.Mal fanden die Österreichischen Staatsmeisterschaften in Mariazell statt, und wieder wurde der höchst gelegene Flugplatz der Steiermark seinem Ruf als selektiver Flugplatz gerecht. Bei regnerischer Großwetterlage konnten vier Wertungstage verbucht werden, und wieder war es Herwig, der unsere Fahnen hochhielt. Auch wenn es diesmal nicht so gut klappte mit der Platzierung: Hut ab. Er hat sich mittlerweile im Wettbewerbsflug in Österreich etabliert. Aber zwischen Regenschauern und Wolkenfetzen im Bereich Seebergsattel herumzufliegen und dabei noch aufs Tempo zu drücken ist nicht jedermanns Sache. So zerstörte zum Beispiel das (nicht nur fliegerische) Schwergewicht aus Vbg. Sven Kolb seine Antares bei einer Außenlandung.
Auch hier alle Ergebnisse und Details sowie viele Bilder unter
www.segelflugsportklub-mariazell.at/stm09

Juniorenmeisterschaften von 9. – 20. Juli in Kufstein

Gleich zwei Teilnehmer, die bei uns das Fliegen erlernt haben, nehmen heuer bei der Juniorenbundesmeisterschaft in Kufstein teil. Sowohl David Richter-Trummer als auch Christof Leinmüller vertreten unsere Farben bei diesem mittlerweile zur Institution gewordenen Bewerb.

Auch hier erfahrt ihr tagesaktuelle Berichte unter
www.jms2009.fliegerclub-kufstein.at
Unseren Jungspunden viel Erfolg – Dank des Engagements des Juniorenreferates des ÖAeC unter der Leitung unseres Mitglieds Michael Gaisbacher findet dieser Bewerb ohne Nenngeld für die Junioren statt. Die Kufsteiner unter Führung von Obfrau Renate Gruber gehen sogar einen Schritt weiter und haben über Sponsorennoch einen Teil der Fluggebühren der Junioren abgedeckt.

Das Niederösterreich TAL in Dobersberg

Einer der sympathischsten Flugplätze Österreichs, Dobersberg im Waldviertel, nur wenige Kilometer von der tschechischen Grenze, ist Schauplatz des heurigen NÖ Trainings- und Ausbildungslehrgangs.

Neben Junior Christof Leinmüller, der seine Segelflugpauschale heuer trotz Schlechtwetters weidlich nützte, gibt hier auch Michael Gaisbacher in der DOSI-Klasse sein Wettbewerbsdebut. Klares Ziel: nicht Letzter werden.

Wir haben einen Discus CS

Unsere PW5 ist ein erstaunliches Flugzeug. Fast jedes Jahr verwandelt sich unser Zwerg in ein richtiges Flugzeug mit Spannweite zwischen 15 und 18 Metern und steht als solches den Vereinsmitgliedern zum Betrieb in Turnau zur Verfügung. Des Rätsels Lösung und damit der Hintergrund dieser Metamorphose ist die Weltklasse.

Die Monoklasse der FAI mit diesem Flugzeug wirft nämlich ebenfalls Welt- und Europameister aus, und so bemühen sich regel mäßig Piloten mit Weltklasseformat um eine PW; und in Europa ist die Auswahl gering. In Österreich zum Beispiel gibt es gerade einmal zwei PWs, in Tschechien gar keine. Daher wird heuer unser Flugzeug von tschechischer Hand gelenkt, in Litauen an den Start der Weltklasse EM gehen und erst wieder Mitte August zu uns zurückkehren.
Inzwischen dürfen wir uns mit einem der erfolgreichsten Standardklasse-Segelflugzeuge der Welt trösten, der Discus (zwar nicht der CS, aber immerhin der Typ) war gezählte sechs Mal Weltmeister in dieser Klasse. Trotzdem sollen die Flugeigenschaften gutmütig sein. Viel Spaß an alle, die DG 300 flugfähig sind. Das Flugzeug ist gleich wie alle anderen über die www.flugsportunion.at zu buchen.

Flughandbücher stehen zum Download auf unserer Website bereit.
Zu Redaktionsschluss stand die VL allerdings noch im Hänger in Graz, bitte also sich über den Aufenthaltort zu versichern, bevor ihr nach Turnau fahrt.

Hier die Daten des DISCUS OK 4300 mit dem Wettbewerbskennzeichen VL

Spannweite	15 m
Flügelfläche	10,58 m²
Leergewichtca.	230 kg
Max. Fluggewicht	525 kg
Geringstes Sinken	0,59 m/s
Gleitzahl	~ 43

CUMULUS

Scheinverlängerung:
Mehr Freiheit – mehr Eigenverantwortung

Einer der großen politischen Erfolge des Österr. AeroClub Sektion Segelflug der letzten Jahre war die Entbürokratisierung der Scheinverlängerung. Damit spart sich jeder Segelflieger bare Münze und den umständlichen Weg in die Blattgasse in Wien zu unserer FAA.
Der Segelflugschein ist damit lebenslänglich gültig, sofern die benötigten Stunden oder Starts für jede Berechtigung im Flugbuch bestätigt sind. Dazu braucht man noch ein gültiges Medical.

Jeder Schulleiter kann nun, sofern der Antragsteller Aeroclub Mitglied ist, Mitgliedern seines Vereines die abgeleisteten Flugstunden oder Stars der einzelnen Klassen und Berechtigungen bestätigen.
In unserem Fall ist das Max Stiplosek. Erwartet aber nicht von Max, dass er sich die einzelnen Starts und Stunden aus eurem Flugbuch selbst heraussucht. Wer verlängert werden möchte, sollte also zuerst überlegen, welche Klassen und Erweiterungen er/sie besitzt und auch erweitert haben möchte.

Dann zählt die entsprechenden Starts mit Einsitzer, Doppelsitzer und HM Berechtigung bzw. für Akro oder Wolken Nacht Sichtflug etc. zusammen und präsentiert Max das Ergebnis, er wird eure angaben überprüfen und dann die Bestätigung in euer Flugbuch eintragen.

Verlängerung durch Checkflug: Solltet ihr für die eine oder andere Erweiterung nicht die benötigten Starts oder Stunden haben, dann könnt ihr diese Berechtigung mittels Checkflug wieder zurückerlangen. Eigentlich ganz einfach. Wäre es, wenn die Bestätigung nicht nur alle 5 Jahr nötig wäre und ihr dazwischen selbständig überprüfen müsst, ob ihr die nötigen Stunden und Starts habt oder einen Checkflug braucht.

VORSICHT VOR ALLEM bei den vorgeschriebenen Starts der jeweils letzten 12 Monate

Daher die Tabelle
Umseitig findet ihr eine Tabelle mit allen Berechtigungen. Hier seht ihr was ihr zur Grunderlangung braucht und was für die Bestätigung benötigt wird und was ihr in den Jahren dazwischen so an absolvierten Starts und Stunden benötigt.

Berechtigungen, ihre Aufrechterhaltung und Reaktivierung

STAND: 22.02.2009

	Voraussetzungen		Erwerb der Berechtigung				Aufrechterhaltung			Reaktivierung innerhalb von 3 Jahren	Reaktivierung nach 3 Jahren	zuständige Behörde
Flugschülerausweis												
	Vollendetes 15. Lebensjahr											ÖAeC
	Leumundszeugnis											
	Medical											
Grundberechtigung			in letzten Monaten	Landungen	Flugzeit		in letzten Monaten	Landungen	Flugzeit	**Einwandfreier Überprüfungsflug** Von Fluglehrer überprüft Mit Bestätigung im Flugbuch (in der Art auch **Verlängerung 3 Monate VOR Ablauf** möglich)	**Theor. und prakt. Prüfung in einer Zivilluftfahrerschule**	Beurkundung der Verlängerung erfolgt im Flugbuch durch: **ÖAeC oder Zivilluftfahrerschule**
	Vollendetes 16. Lebensjahr	Erforderlich	24		6h	erforderlich	60	30				
	Flugschülerausweis	davon allein	24	30	3h	davon	12	5				
		PPL-Pilot alleine	24	15	1,5h	PPL-Pilot	60	15				
	wenn HM-Berechtigung mitgemacht wird	Erforderlich	24		8h	PPL-Pilot, davon	12	3				
		davon allein	24	35	4h							
		PPL-Pilot alleine	24	20	2h							
			theorethische Prüfung aus 8 Themengebieten praktische Prüfung: 3 Segelflüge hintereinander: 2 Vollkreise, 30-40° Schräglage, hintereinander li. und re. Ziellandung, Landefeld 150x50m									
Erweiterung d Gb.			in letzten Monaten	Landungen	Flugzeit		in letzten Monaten	Landungen	Flugzeit	**Einwandfreier Überprüfungsflug** Von Fluglehrer überprüft Mit Bestätigung im Flugbuch (in der Art auch **Verlängerung 3 Monate VOR Ablauf** möglich)	**Theor. und prakt. Prüfung in einer Zivilluftfahrerschule**	Beurkundung der Verlängerung erfolgt im Flugbuch durch: **ÖAeC oder Zivilluftfahrerschule**
		Erforderlich			20h	Erforderlich	60	60	6h			
		davon allein	24	20		davon	12	10				
		PPL-Pilot			10h	PPL-Pilot	60	30	3h			
		PPL-Pilot alleine	24	5		PPL-Pilot, davon	12	5				
Startart			in letzten Monaten	Landungen	Flugzeit		in letzten Monaten	Abflüge	Flugzeit	**Einwandfreier Überprüfungsflug** Von Fluglehrer überprüft Mit Bestätigung im Flugbuch (in der Art auch **Verlängerung 3 Monate VOR Ablauf** möglich)	**Theor. und prakt. Prüfung in einer Zivilluftfahrerschule**	erfolgt im Flugbuch durch: **ÖAeC oder Zivilluft-fahrerschule**
		Grundsätzlich				Erforderlich	60	10				
		Alleine	24	10		davon	12	3				
			und theorethische Prüfung			PPL-Pilot	60	5				
						PPL-Pilot, davon	12	3				
Hilfsmotorstartberechtigung			in letzten Monaten	Landungen	Flugzeit		in letzten Monaten	Abflüge	Flugzeit	**Einwandfreier Überprüfungsflug** Von Fluglehrer überprüft Mit Bestätigung im Flugbuch (in der Art auch **Verlängerung** **durch 3 Monate VOR Ablauf** möglich)	**Theor. und prakt. Prüfung in einer Zivilluftfahrerschule**	Berurkundigungen der Verlängerung erfolgt im Flugbuch durch: **ÖAeC oder Zivilluft-fahrerschule**
		Grundsätzlich	24		8h	Erforderlich	60	10				
		davon allein	24		4h	davon	12	3				
		Allein im MOSE	24	15		PPL-Pilot	60	5				
		PPL-Pilot alleine	24	10		PPL-Pilot, davon	12	3				
			und theorethische Prüfung									
Kunstflugber.			in letzten Monaten	Flug	Flugzeit		in letzten Monaten	Flug	Flugzeit	**Einwandfreier Überprüfungsflug** Von Fluglehrer überprüft Mit Bestätigung im Flugbuch (in der Art auch **Verlängerung** **durch 3 Monate VOR Ablauf** möglich)	**Theor. und prakt. Prüfung in einer Zivilluftfahrerschule**	Beurkundung der Verlängerung erfolgt im Flugbuch durch: **ÖAeC oder Zivilluftfahrerschule**
		Erforderlich			50h	Erforderlich	60	1				
			2 Prüfungsflüge mit definiertem Programm und theorethische Prüfung									
Wolken-Sicht-Nachtflugber.			in letzten Monaten	Flug	Flugzeit		in letzten Monaten	Flug	Flugzeit	**Einwandfreier Überprüfungsflug** Von Fluglehrer überprüft Mit Bestätigung im Flugbuch (in der Art auch **Verlängerung** **durch 3 Monate VOR Ablauf** möglich)	**Theor. und prakt. Prüfung in einer Zivilluftfahrerschule**	Beurkundung der Verlängerung erfolgt im Flugbuch durch: **ÖAeC oder Zivilluftfahrerschule**
		Erforderlich			30h	Erforderlich	60	1				
			2 Prüfungsflüge mit definiertem Programm und theorethische Prüfung									
Segelfluglehrber.			**1 Prüfungsflug/ Startart 1 Theorievortrag aus 8 Themengebieten Mündliche theoretische Prüfung Praxis unter Aufsicht eines Segelfluglehrers innerhalb von 12 Monaten**				in letzten Monaten	Schulungsflüge	Flugzeit	**Theor. und Prakt. Prüfung von Mitglied der Segelfluglehrerprüfungskommission** Behörde ist Bericht zu übermitteln		Berurkundigungen der Verlängerung erfolgt im Flugbuch durch: **ÖAeC**
	min. 18 Jahre alt					Erforderlich	60	20				
	120 Flugstunden											
	Erweiterte Grundberechtigung											
Medical												
	bis 35 alle 60 Monate											
	bis 50 alle 24 Monate											
	danach alle 12 (24) Monate											

CUMULUS